

MÜNCHNER STIFTUNGS FRÜHLING



24. bis 30. März 2017

Programmheft

Informieren • Vernetzen • Mitmachen
250 Veranstaltungen • Auftakt in der BMW Welt am 24./25.3.

www.muenchnerstiftungsfruehling.de • #msf2017  

Veranstalter:

 **münchner kultur**

Ideeller Förderer:

 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**

Hauptsponsor:

 **HypoVereinsbank**
Private Banking

Unterstützt von:

 **BMW
GROUP** 

 **Landeshauptstadt
München**

 **Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

 **muenchen.de**

 **DIE
STIFTUNG**

 **Münchner Merkur**
MÜNCHENER MERKUR

 **münchen.tv**



BILDUNG



Für KINDER/JUGENDLICHE geeignet



GESELLSCHAFT



GESUNDHEIT



INTERNATIONALES



KIRCHE



KULTUR



KUNST



SOZIALES



SPORT



STIFTUNGS-KNOW-HOW



UMWELT



WIRTSCHAFT



WISSENSCHAFT



STIFTUNGSVERWALTUNG MÜNCHEN



BILDUNGSNETZWERK MÜNCHEN

BARRIEREFREIER ZUGANG

**Liebe Münchnerinnen
und Münchner,**

München ist eine Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger. Wohlstand, aber auch Armut, sind Teil unserer Gesellschaft. Bürgerschaftliches Engagement ist in diesem Kontext eine sehr bedeutende Säule für den Erhalt des sozialen Friedens und für eine solidarische Stadtgesellschaft.



Stiftungen leisten hier einen bedeutenden Beitrag. Das großartige, nachhaltige Wirken der Stiftungen mit ihren vielfältigen Zwecken macht unsere Stadt für alle Münchnerinnen und Münchner lebenswerter.

Der MünchnerStiftungsFrühling hat es sich zur Aufgabe gemacht, denjenigen eine Plattform zu bieten, die sich dieser Thematik annehmen, tagtäglich und unermüdlich, in Projekten und bei Einzelförderungen, meist jedoch hinter den Kulissen.

Stiftungen kümmern sich um Integration, um Altersarmut, um benachteiligte Kinder und viele andere Sozialthemen, daneben um Umweltschutz, um Kulturförderung, sie unterstützen die Forschung, das Gesundheitswesen und vieles mehr. Sie prägen das Bild unserer Stadt auf beeindruckende Weise und nehmen einen wichtigen Platz in der Gesellschaft ein.

Der MünchnerStiftungsFrühling möchte mit dem Mythos der „verstaubten Stiftung“ brechen. Hier soll der Münchner Bevölkerung gezeigt werden, welch spannendes Handlungsfeld in einer Stiftung liegt, wie vielseitig die Projekte und die Förderungen der Stiftungen sind und wo das Wirken der Stiftungen überhaupt sichtbar wird. Und er möchte den Blick schärfen für diese Facette unserer Stadt, die vielen oft verborgen bleibt.

In diesem Sinne lade ich Sie alle ein, zu einem Blick hinter die Kulissen der Münchner Stiftungslandschaft, zum Mitmachen, Kennenlernen und Staunen beim MünchnerStiftungsFrühling 2017.

Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München



Emilia Müller

Liebe Besucherinnen und Besucher,

als bayerische Sozialministerin liegt mir Bürgerschaftliches Engagement besonders am Herzen. Bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger sind eine Verantwortungselite. Sie machen Bayern unverwechselbar, lebens- und liebenswert. Sie sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Aktive Bürger und ein verlässlicher Staat bilden dabei gemeinsam eine Verantwortungsgemeinschaft.

Stiftungen sind eine vorbildliche Ausprägung des bürgerschaftlichen Engagements. Auch das Bayerische Sozialministerium setzt auf Stiftungen – sei es als Projektpartner mit hoher innovativer Kraft oder auch in Form eigener Stiftungen, wie der Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind oder der geplanten Zukunftsstiftung Ehrenamt.

Bereits zum dritten Mal bringt der MünchnerStiftungsFrühling interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Stiftungen und deren Partner zusammen. Vom 24. bis 30. März 2017 können Sie die Vielfalt der Münchner Stiftungslandschaft aus nächster Nähe erleben. Sie haben die Möglichkeit bei vielen verschiedenen Einzelveranstaltungen – u.a. Workshops, Vorträgen, Lesungen oder Führungen – die vertretenen Stiftungen und deren Partner kennenzulernen und sich aus erster Hand zu informieren.

Nutzen Sie die Chance zum direkten Kontakt und lernen Sie die Arbeit der vielen vertretenen Stiftungen kennen. Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und interessante Gespräche!

Ihre

Emilia Müller

Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration


Dr. Bernhard Brinker

Alexander Etterer

Liebe Gäste des MünchnerStiftungsFrühlings,

München ist eine weltoffene und gastfreundliche Stadt – das hat die Bayernmetropole schon oft bewiesen. Sie ist aber auch Heimat für Engagement. Münchens Stiftungslandschaft ist eine der vielfältigsten in Europa, Engagement findet dort statt, wo es notwendig ist: auf der Straße, im Hort, in Schulen, in Flüchtlingsunterkünften. Der MünchnerStiftungsFrühling ist eine Bühne für Stiftungen und baut jenen eine Brücke, die sich gerne engagieren möchten oder selbst eine Stiftung gründen wollen.

Auf diese Weise bringt der MünchnerStiftungsFrühling Menschen zusammen, er begeistert für Projekte und inspiriert zu Ideen, aus denen neues Engagement erwächst. In dieser Verantwortung sehen auch wir uns als Partner. Wir wollen den MünchnerStiftungsFrühling als Plattform stärken, auf der sich Engagement formt, auf der fachlich diskutiert wird, auf der sich Stiftungen untereinander vernetzen und ihre Kräfte bündeln – und wo Stiftungs- bzw. Engagementwillige einfach ein Teil dieser „Szene“ werden können. Sowohl die HypoVereinsbank als auch Rödl & Partner sind bereits seit vielen Jahren Partner von vielen Stiftungen in Deutschland. Wir freuen uns daher, dass sich seit 2013 mit dem MünchnerStiftungsFrühling diese Austauschplattform nicht nur etabliert hat, sondern weit über die Grenzen Münchens hinaus Beachtung findet. Diese Leuchtwirkung fördert den Stiftergedanken, der uns allen am Herzen liegt.

Herzlichst, Ihr

Dr. Bernhard Brinker,

HypoVereinsbank, Bereichsvorstand
Private Banking & Wealth Management

Alexander Etterer,

Partner, Rödl & Partner
Leiter Bereich Wealth, Risk & Compliance

P.S.: Nutzen Sie das Netz, um sich rund um den #msf2017 zu informieren. Wir machen uns für den MSF stark, auch hier: www.hvb.de/mucsf. Los geht's aber mit einem Like auf www.facebook.com/muenchnerstiftungsfruehling.de

Legende	2
Grußwort Oberbürgermeister Dieter Reiter	3
Grußwort Sozialministerin Emilia Müller	5
Grußwort der Hauptsponsoren	7
Inhaltsverzeichnis	8
Vorwort	10
Programm	11
StiftungsForum in der BMW Welt Fr/Sa 24./25. März	12
Anfahrt / Öffnungszeiten	12
Übersichtsplan BMW Welt	14
BMW Welt Programm: Freitag 24. März	16
MarktStände	16
Soziale Pinnwand	19
Angebote für Kinder / Jugendliche	20
Angebote im Außenbereich	22
Ausstellungen	25
Bühnenprogramm	26
Vorträge, Workshops und andere Angebote	
im Doppelkegel	27
im BUSINESS CENTER 1A	28
im BUSINESS CENTER 1B	30
im BUSINESS CENTER 2A	32
im BUSINESS CENTER 2B	34

BMW Welt Programm: Samstag 25. März	36
MarktStände	36
Soziale Pinnwand	39
Angebote für Kinder / Jugendliche	40
Angebote im Außenbereich	44
Ausstellungen	47
Bühnenprogramm	48
Vorträge, Workshops und andere Angebote	
im Doppelkegel	50
im BUSINESS CENTER 1A	52
im BUSINESS CENTER 1B	56
im BUSINESS CENTER 2A	60
im BUSINESS CENTER 2B	64
im Produktionsforum 1	68
im Produktionsforum 2	72
Zusatzangebot: Ökumenischer Gottesdienst	74
Dezentrale Angebote	76
Sonntag 26. März	76
Montag 27. März	84
Dienstag 28. März	92
Mittwoch 29. März	104
Donnerstag 30. März	116
Stiftungsverzeichnis	127
Partnerverzeichnis	155
Impressum / Bildnachweis	162

Willkommen zum MünchnerStiftungsFrühling

Bereits zum dritten Mal öffnet der MünchnerStiftungsFrühling seine Türen und verschafft damit im wahrsten Sinne des Wortes Zutritt zu einem bunten Strauß an Angeboten und Möglichkeiten. Möglichkeiten, Stiftungen und andere Vertreter dieser Branche kennenzulernen und somit das Leben in München aktiv zu erkunden und mitzugestalten.

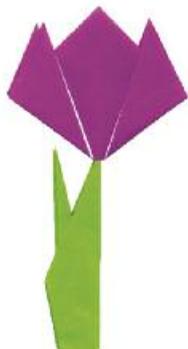
Die Zahlen sprechen für sich: In der Gesamtbevölkerung kennen 53 % nicht eine einzige Stiftung. Und das, obwohl sie es sind, die Dinge anstoßen, am Laufen halten und allem voran an den Tag legen, was gerade in der heutigen Zeit so wichtig ist: Zwischenmenschlichkeit.

Alleine in München gibt es über 1.000 öffentlich rechtsfähige Stiftungen. Umso mehr freuen wir uns, dass sich auch dieses Jahr wieder so viele Stiftungen dafür entschieden haben, auf die Bürger zuzugehen, ihre Türen zu öffnen und gemeinsam in Dialog zu treten. Dass spannende Projekte zum gemeinsamen Miteinander einladen, zum Staunen, Lachen, aber auch Nachdenken.

Das Leben hat zwei Seiten. Es ist ein stetiges Geben und Nehmen. Die Kunst besteht darin, beide Seiten miteinander zu verbinden. Das geschieht dann, wenn wir teilen, was wir haben, Dinge wie Momente. Gemeinschaft bedeutet Glück, anderen zu helfen, gemeinsam Zukunft zu gestalten, verleiht Sinn.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn dieser Funke auf Sie überspringt und wünschen spannende Erlebnisse, Aha-Effekte und einen regen Austausch!

Julia Landgrebe mit Team



Programm 24. - 30. März 2017

Auf den folgenden Seiten finden Sie die einzelnen Programmangebote der Stiftungen und stiftungsnahen Partner zum MünchnerStiftungsFrühling, aufgeteilt auf zwei Rubriken:

Das StiftungsForum in der zentralen BMW Welt und dezentrale Angebote bei den Stiftungen und Projektpartnern direkt vor Ort.

Im Teilnehmerverzeichnis ab S. 125 sehen Sie sofort, welche Stiftung, welcher Partner was anbietet (Seitenverweise); Symbole beim jeweiligen Angebot erleichtern Ihnen zudem die Auswahl nach bestimmten Interessensgebieten.

Ergänzend empfehlen wir unsere Internetseite: www.muenchnerstiftungsfruehling.de

Hier können Sie sich die Angebote nach Themenbereichen und Veranstaltungsformat zusammenstellen. Es ist möglich, die Stiftungen/Partner zu listen oder die Angebote entsprechend den eigenen Wunschzeiten zu sortieren. Aktualisierungen, die sich nach Drucklegung ergeben, sind auf der Website abrufbar. Selbstverständlich finden Sie dort auch interessante Links, u.a. zum Facebook-Auftritt des MünchnerStiftungsFrühlings, und vertiefende Informationen zum Stiftungswesen.

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns!

www.muenchnerstiftungsfruehling.de

Klettern für alle



Stiftung Kick ins Leben

MITMACHAKTION 15-20 Uhr

Stiftung Kick ins Leben in freundlicher Partnerschaft mit der IG Klettern München & Südbayern e.V. und dem Projekt Bayerns Beste Gipfelstürmer: Sport ist einer der großen Motoren in Inklusion und Integration. Beim Klettern kommen Menschen jeden Alters und unterschiedlichen Fähigkeiten zusammen und überwinden viele Grenzen. Sie lernen miteinander, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung oder eine schwere Krankheit haben, sie benachteiligt sind, die Sprache sprechen, hier zu Hause sind oder nicht. Probieren Sie es aus!

Dribbelparcours



BFV-Sozialstiftung

MITMACHAKTION 15-20 Uhr

Die BFV-Sozialstiftung informiert über ihre Arbeit und verdeutlicht damit den hohen Stellenwert der Beziehung zwischen Fußball und sozialem Engagement. Durch die Unterstützung in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Integration leistet sie damit einen sozialen Beitrag. Im Dribbelparcours vor der BMW Welt bietet die Stiftung die Möglichkeit, sich mit anderen Fußballbegeisterten zu messen sowie tolle Preise zu gewinnen.

Torschussgeschwindigkeitsmessanlage



BFV-Sozialstiftung

MITMACHAKTION 15-20 Uhr

Die BFV-Sozialstiftung informiert über ihre Arbeit und verdeutlicht damit den hohen Stellenwert der Beziehung zwischen Fußball und sozialem Engagement. Durch die Unterstützung in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Integration leistet sie damit einen sozialen Beitrag. Mit der Torschussgeschwindigkeitsmessanlage bietet die Stiftung die Möglichkeit, sich mit anderen Fußballbegeisterten zu messen sowie tolle Preise zu gewinnen.

**Bell Amani Friedensglocken:
starkes Symbol für Frieden auf der Welt**


Bell Amani Friedens-Stiftung

AUSSTELLUNG 15-20 Uhr, Foyer Auditorium

„Bell“ (engl.) steht für „Glocke“ und „amani“ (afrikan.) für „Frieden“. Die Bell Amani Friedens-Stiftung verfolgt die Bewahrung des höchsten Gutes unserer Gesellschaft und eines der erstrebenswertesten, höchsten Werte überhaupt: den Frieden. Beim MünchnerStiftungsFrühling präsentiert die Stiftung ihre Friedensglocken. Der Klang der Glocken dient als Appell für den Frieden wider den tödlichen Lärm der Waffen. Jetzt Agieren statt Reagieren für Heute und für die Welt von Morgen ist die Devise.

Eine Reise zu den Grundrechten



Nemetschek Stiftung

AUSSTELLUNG 15-20 Uhr, Foyer Auditorium

Was heißt Freiheit eigentlich? Können Gesetze Freiheit wirklich regeln? Gibt es ein Grundrecht auf Geheimhaltung? Und was bedeuten uns Geheimnisse im sogenannten Zeitalter der Transparenz noch? Objekte aus den Ausstellungen „Freiheit und ich“ und „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ laden Sie dazu ein, sich interaktiv mit den im Grundgesetz verankerten Freiheitsrechten auseinanderzusetzen und Gegenwartsfragen rund um das Thema Geheimnis aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

Schlafen ist doch keine Kunst. Gut Schlafen schon.



Günther Rid Stiftung f. d. bayer. Einzelhandel

AUSSTELLUNG 15-20 Uhr, Foyer Business Center

Die Rid Stiftung präsentiert die Ausstellung „Schlafen ist doch keine Kunst. Gut Schlafen schon.“ Sie wurde konzipiert anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums von BETTENRID und zeigt Interessantes aus der eigenen Werbegeschichte. Karikaturen von Ernst Hürlimann, „Ein Münchner im Himmel“ von Traudl und Walter Reiner sind ebenso zu sehen wie die Familie Schlummermaier und die „Weltgeschichte(n) des Bettes“ von Dieter Hanitzsch.

Vorhang auf und Bühne frei!



Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung

KONZERT 16 Uhr

Unter der Gesamtleitung von Nina Rausch präsentiert die statt.oper musikalisches Kindertheater für und mit Kindern aus München. Die Eigenproduktionen zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass die Jugendlichen ihre Songs selbst komponieren. Zum MünchnerStiftungsFrühling werden einige der Best Hits der Pasinger Fabrikspatzen aus den letzten Jahren dargeboten.



Duo Saxophon & Akkordeon



Stiftung Gute-Tat

KONZERT 18 Uhr

Auf Saxophon und Akkordeon spielt sich das virtuose Duo Verena Richter (Saxophon) und Vladislav Cojocar (Akkordeon) quer durch alle Stilrichtungen: Bekanntes und Verwandtes, Tango-jazz & modern melodies mit Werken von Astor Piazzolla, Carlos Gardel und Enrico Rava. Die vielfach ausgezeichneten Musiker haben in München Musik studiert, Konzerte führten sie u. a. durch Deutschland, Griechenland und Italien.

Change Prozesse bei Stiftungen –
Wie bleiben Stiftungen zukunftsfähig?

Anmeldung unter:
muenchen@bmw-stiftung.de

BMW Foundation Herbert Quandt

VORTRAG + DISKUSSION 18.30 Uhr

Stiftungsmanager, Stifter und Intermediäre diskutieren, ob ein Wandel bei Stiftungen wünschenswert ist, wie er in der Community definiert wird und ob er machbar ist. Unternehmerisches Denken nimmt bei Stiftungen erheblich zu – und damit auch Themen wie das Management von Veränderung. Ein zentrales Beispiel dafür ist Impact Investing und das Umlenken von Kapitalströmen, um soziale Innovationen und positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken. Moderation: angefragt Ursula Heller (BR).

Vertrauen
Verantwortung
Tradition
und Zukunft
Sozial für
Generationen



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Stiftungsentagement zwischen Professionalisierung und Ehrenamt

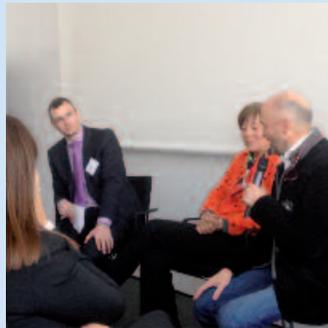


DIE STIFTUNG

PODIUMSDISKUSSION 15 Uhr

70% der deutschen Stiftungen sind zu klein, um bezahlte Vorstände oder Geschäftsführer zu haben – und damit auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Vertreter von Stiftungen, was Professionalität, Fachwissen und Expertise angeht, in vielfältigen Bereichen. Wie kann man sich als Profi und als Privatperson, die sich engagieren möchte, in diesem Spannungsfeld positionieren? Welche Qualifikationen sind notwendig, und wie können diese erlangt werden?

Erfolgreiches Fundraising – Investieren in Profis



Deutsche Kinderreuma-Stiftung

VORTRAG + DISKUSSION 16 Uhr

Welche Investitionen benötigt eine Stiftung in den Bereichen Personal, Technik und Know-How, um auf dem Spendenmarkt erfolgreich zu sein? Carola von Peinen von der Personalberatung für Nonprofit-Organisationen Talents4Good führt in das Thema ein. Diskutieren Sie anschließend unter Moderation von Tobias Karow von Rödl & Partner mit den Fundraising-Experten Christine Lindemann von HORIZONT, Bettina Model von der Deutschen Kinderreuma-Stiftung und Thomas Schiffelmann von Handicap International.

Stiftungsrecht – quo vadis?

Die geplante Reform des Stiftungsrechts



Deutsches Stiftungszentrum (DSZ)

VORTRAG + DISKUSSION 17 Uhr

Das Stiftungsrecht steht angesichts veränderter gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse vor einer wichtigen Reform. Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe hat Vorschläge vorgelegt, um das Stiftungsrecht weiterzuentwickeln: Wie soll das Stiftungsrecht mit der andauernden Nullzinsphase umgehen? Sollen Stifter zu Lebzeiten ihre Stiftung weitgehend verändern dürfen? Und: Brauchen wir mehr Transparenz im Stiftungs-wesen? – Vortrag von RA Dr. Stefan Stolte (DSZ) und anschließende Podiumsdiskussion.

Stiftungen im Niedrigzinsumfeld – zukunftsfähig durch Anlagerichtlinien und nachhaltiges Investment



Evangelische Bank

VORTRAG 18 Uhr

Wie lässt sich Stiftungskapital in Zeiten von Niedrigzinsen so anlegen, dass der satzungsgemäß festgelegte Stiftungszweck aus den Erträgen weiterhin gefördert werden kann? Diese Frage bewegt viele Stiftungen. Die Evangelische Bank als spezialisierter Partner von Kirche, Diakonie und Sozialwirtschaft bietet attraktive und nachhaltige Strategien in der Vermögensanlage, die die Erträge kirchlicher und diakonischer Stiftungen zuverlässig sichern. Damit Sie weiterhin Gutes tun können!

Nachhaltige Geldanlage oder Impact Investing?



Triodos Bank / PHINEO

DIALOGFORUM 19 Uhr

Ist es möglich, Stiftungskapital so anzulegen, dass es Wachstum und eine positive gesellschaftliche Wirkung erreicht? Welche Strategie ist zur Verwirklichung beider Ziele sinnvoll? Wie machen dies andere Stiftungen? Das Dialogforum, moderiert von der Triodos Bank und PHINEO gAG, stellt Fragen von Stiftungen in den Mittelpunkt. Der offene Austausch in Form eines World Cafés wird durch Best-Practice-Ansätze von Stiftungsvertretern bereichert – mit Einblicken und möglichen Antworten auf Fragen der Kapitalanlage.

STRATEGISCH FÖRDERN. MEHR BEWIRKEN.

KURSBUCH STIFTUNGEN – DAS PRAXIS-HANDBUCH FÜR ALLE, DIE GUTES NOCH BESSER TUN WOLLEN.

www.kursbuch-stiftungen.de

PDF
gratis!



Workshop-Café „Die digitale Stiftung“



HVB / Rödl & Partner

WORKSHOP 15 Uhr

Digitalität birgt Chancen, und Stiftungen sollten diese Chancen ergreifen. Das Workshop-Café „Die digitale Stiftung“ geht in der BMW Welt in offener Runde der Frage auf den Grund, wie Stiftungen lebendiger Teil der vernetzten Welt werden und welche Schritte sie dazu zu gehen haben. Workshop-Café bedeutet eine Mischung aus Kurz-Impulsen und Diskussionen mit dem Publikum, entlang von Themenblöcken moderiert. Stiftungen sind eingeladen, mit den Experten ihre individuellen Problemstellungen und Hürden zu erörtern.

Persönliche Stiftungsberatung zu Fundraising, Strategie, Tätigkeit und Arbeitsweise



Bundesverband Deutscher Stiftungen

BERATUNG 17 Uhr

Ein Mitarbeiter des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen beantwortet Ihre Fragen rund um das Thema Stiftungen. Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat mehr als 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschäftlich verbunden. Damit repräsentiert er rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro.

Batman oder Yoda – wie gewinne ich mehr Stifter und Förderer für meine Organisation?



Haus des Stiftens

VORTRAG 18 Uhr

Was ist der Batman- und Yoda-Ansatz im Fundraising? Für welche Organisation ist welcher Ansatz geeignet? Wie lassen sich gemeinnützige Projekte dauerhaft finanzieren? Der Vortrag gibt Impulse zum Großspenden-Fundraising im Hinblick auf Stifter- und Fördergemeinschaften. Der Vortrag richtet sich an gemeinnützige Organisationen, die systematisch Stifter und Förderer ansprechen und einen Unterstützerkreis aufbauen möchten. Referent: Mario Strasser, Berater Haus des Stiftens gGmbH.

Mein Engagement im Ausland?
Konkrete Hilfen für Stiftungen.

Engagement Global

WORKSHOP 19 Uhr

Viele Stiftungen wenden sich der Entwicklungszusammenarbeit zu. Auch die UNO ruft die Zivilgesellschaft auf, diese Verantwortung zu übernehmen. Stiftungszwecke wie Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung und Umwelt ermöglichen es oft. In Deutschland sind Stiftungen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem globalen Lernen tätig. Der Workshop informiert über Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten. Erfahrene Stiftungsvertreter stellen vor, wie sie Herausforderungen in der Praxis meistern.



Haus des Stiftens

Engagiert für Engagierte

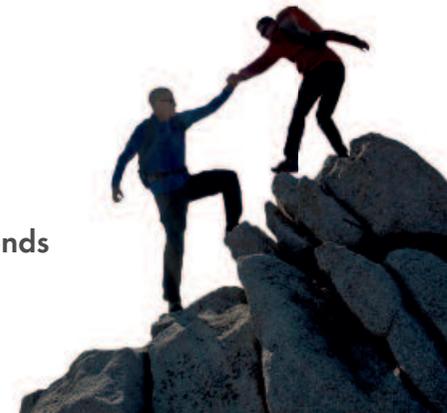
IT-Spenden

Wissensspenden

Vermögenspoolings-Fonds

Beratung und Service

Verwaltung


www.haus-des-stiftens.org

Kleine Stiftung – große Wirkung! – Stifter berichten von ihrem Engagement für junge Menschen

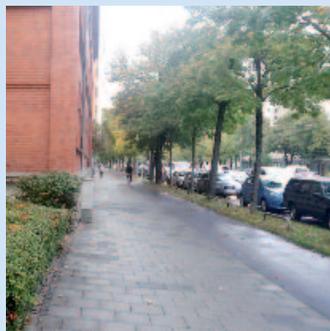


Rummelsberger Stiftungszentrum

VORTRAG 15 Uhr

Rüdiger und Sieglind Steinhagen zeigen Ihnen, wie Sie mit Ihrer Stiftung Kindern in Bayern kontinuierlich helfen können. Das Spannende dabei: Ihre Stiftung macht es möglich – trotz geringem Grundstockvermögen. Das Schöne dabei: Sie sind ganz nah an den Projekten dran und erfahren regelmäßig, wie dank Ihrer Hilfe Gutes getan werden kann. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Vortrag. Begleitet wird das Stifterpaar von Mathias Kippenberg, dem Leiter des Rummelsberger Stiftungszentrums.

Schadstoffkonzentrationsmessungen in München



Ludwig-Bölkow-Stiftung

VORTRAG 16 Uhr

Gegen die hohe Schadstoffbelastung in München wurde erfolgreich vor dem EuGH geklagt. Die Stiftung hat in Kooperation mit Green-City e.V. von Oktober bis Dezember 2016 die Konzentration von Stickstoffdioxid an 50 Messpunkten im Stadtgebiet gemessen, um ergänzend zu den wenigen offiziellen Messpunkten mehr Informationen über die Belastung zu ermitteln. Es werden die Ergebnisse dieser Messungen vorgestellt. Im Vortrag wird auch auf andere Messungen, auf politische-rechtliche und Gesundheitsaspekte eingegangen.

Intuitives Denken – eine beachtliche Intelligenz

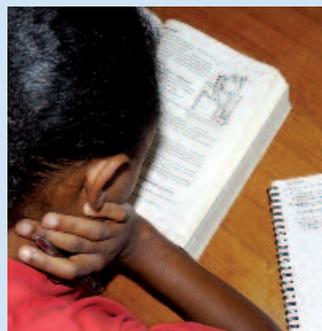


Stiftung Gute-Tat

VORTRAG 17 Uhr

Was wäre, wenn Ihnen zusätzlich zum analytischen Verstand eine innere Ressource zur Verfügung stünde, mit der Sie auf andere Denkweisen und Perspektiven zugreifen und neue, kreative und zielführende Ideen und Lösungsansätze konkret abrufen könnten? Im Workshop erfahren Sie, wie sich Ihre aktivierte „INTUITION 4.0“ einsetzen und nutzen lässt, warum Sie mit ihrer Hilfe effektiver entscheiden können, wie Sie Ursachen für Konflikte, Hindernisse etc. aufdecken und Lösungen dafür erhalten können. Referentin: Ulrike Post.

Welchen Weg nimmt meine Spende? – Eine gläserne Stiftung durch Transparenz



Stiftung Menschen für Menschen

VORTRAG 18 Uhr

Am Beispiel unserer Stiftung möchten wir erörtern, wie sichergestellt werden kann, dass anvertraute Spendengelder zielgenau eingesetzt werden und optimalen Nutzen bringen. Berufene Compliance-Beauftragte und ein Transparenz-Gremium tragen in ihrer kontrollierenden bzw. beratenden Funktion zu einer transparenten Mittelverwendung und einer strikt gesetzeskonformen Arbeit bei. Diese Verantwortlichkeiten wurden bei Menschen für Menschen sowohl in Deutschland als auch in Äthiopien geschaffen.

Schneesport Symposium – den Zauber bewahren



Schneesport Stiftung

SYMPOSIUM 19 Uhr

Nach einer Einführung durch den renommierten Umwelt- und Klimaexperten Dr. Roland Geres diskutieren Repräsentanten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), des Deutschen Skiverbandes (DSV), des Deutschen Alpenvereins (DAV) und des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV) sowie Vertreter von BRANDS FOR GOOD und „Dein Winter. Dein Sport“ über die Auswirkungen des Schneesports auf die Umwelt. Die Moderation hat Stephan Hild, Botschafter der Schneesport Stiftung für Umwelt- und Klimaschutz.

Menschen auf der Flucht. Der missio-Truck: Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten

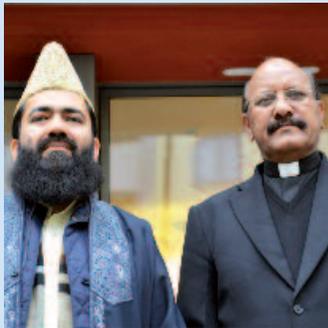


Stiftung ecclesia mundi

FILM + DISKUSSION 15 Uhr

Ergänzend zum Besuch des missio-Trucks bietet das Forum eine Plattform, weitere Hintergründe und Informationen zum Thema Flucht am Beispielland Ostkongo zu erfahren. Die Inhalte werden zum Teil durch Kurzfilme vermittelt. Dabei sollen auch die eigenen Empfindungen bzgl. der Thematik reflektiert werden und in einem fruchtbaren (Diskussions-)Gespräch münden. Auch Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Den Anderen verstehen lernen: Der interreligiöse Dialog am Beispiel Christen und Muslime



Stiftung ecclesia mundi

VORTRAG 16 Uhr

Der Dialog der Religionen birgt gerade mit Blick auf die derzeitigen weltweiten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen das Potential in sich, zum Weltfrieden und zum Aufbau einer gerechteren Welt beizutragen. Der Vortrag zeigt die Grundbedingungen einer gelingenden Begegnung der Religionen auf, benennt Hindernisse und verdeutlicht die Formen des Dialogs der Religionen anhand einiger Beispiele aus der weltkirchlichen Praxis von missio München am Beispiel des muslimisch-christlichen Dialogs.

Bildung als Schlüssel zur Integration



Roland Berger Stiftung

VORTRAG 17 Uhr

Die Roland Berger Stiftung fördert mit dem Deutschen Schülerstipendium begabte und lernwillige Kinder und Jugendliche. Zudem betreibt die Stiftung Einrichtungen für unbegleitete Minderjährige sowie für gerade volljährig gewordene junge Erwachsene, in denen auf der Grundlage der Erkenntnisse des Deutschen Schülerstipendiums eine begabungsgerechte Bildung als Schlüssel zur Integration im Fokus steht. Sabine Kalmbach berichtet von den Erfahrungen der Stiftung auf diesem Gebiet.

Wissenschaft und Zivilgesellschaft: Gemeinsam zu Innovation und Partizipation



TUM Universitätsstiftung

VORTRAG 18 Uhr

Der Historiker Jürgen Kocka hat einmal bemerkt, dass zivilgesellschaftliches Engagement zusätzliche Beweglichkeit und Vielfalt, Risikobereitschaft und Innovationskraft in die Wissenschaft bringe. Forschung und Lehre wiederum geben der Zivilgesellschaft Impulse und sorgen für wissenschaftliche Expertise. Der Nutzen ist also wechselseitig. Doch wie kommen Wissenschaft und Zivilgesellschaft miteinander ins Gespräch? Welche Formen der Kooperation und der Partizipation gibt es? Referent: Dr. Frank Frieß.

Fünf Schritte auf dem Weg zur Achtsamkeit



Stiftung Gute-Tat

WORKSHOP 19 Uhr

Sie sind in Ihrem Ehrenamt vielfältigen Anforderungen ausgesetzt und tragen Verantwortung? Ihre Empathie und der Zugriff auf Ihre persönlichen Ressourcen sind von Bedeutung für den Erfolg Ihrer Arbeit? Im Alltag bleibt häufig wenig Zeit für Selbstreflexion, innere Neuorientierung und Regeneration? Dieser Workshop leitet Sie an, eigene Denk- und Handlungsmuster zu reflektieren, Ihr Selbstmanagement weiter zu entwickeln und den Zugang zu Ihren persönlichen Energien neu zu entdecken. Referentin: Kerstin Kuner.

Freunde, Förderer und Spenden für Ihre gute Sache

Fundraisingtag München

Am 9. März 2017 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Eine Veranstaltung des

**Fundraiser
magazin**

Fachwissen aus der aktuellen Praxis

Referenten aus Non-Profit-Organisationen vermitteln praktisches und anwendungsorientiertes Wissen aus erster Hand.

Ideen, Inspiration, spannende Gespräche

Hier treffen sich Engagierte aus 200 Non-Profit-Organisationen, lernen gemeinsam Neues und tauschen sich fachlich aus.
Melden auch Sie sich an!*

Infos und Anmeldung: www.fundraisingtage.de

* Bei Online-Anmeldung bis 31.01.2017 Preisermäßigung für gemeinnützige Organisationen.